

# Schnell hinauf zum Meraner Höhenweg

## Vom Gasthaus Giggelberg (1565 m) zur Hochmuth-Seilbahn (1361 m)

Viel Abwechslung bietet der südliche Abschnitt des Meraner Höhenwegs: gemütliche Hütten, Ausblicke bis zu den Dolomiten, einen spannenden Felsenweg und dabei nur wenige Höhenmeter

### Bergwanderung

<b>Schwierigkeit</b>	mittelschwer
<b>Kondition</b>	gering bis mittel
<b>Ausrüstung</b>	komplette Bergwandausrüstung
<b>Dauer</b>	5,5 Std.
<b>Höhendifferenz</b>	↗ 520 Hm, ↘ 690 Hm.

[www.DAVplus.de/tourentipps](http://www.DAVplus.de/tourentipps)

**Ausgangspunkt:** Bergstation der Texelbahn (1544 m) (Talstation ist in 15 Min. zu Fuß vom Bushalt in Partschins erreichbar)

**Ab München:** Auto ca. 4 Std., Bahn + Bus + zu Fuß ca. 5–7 Std.

**Stützpunkte/Einkehr:** Gasthaus Giggelberg (1565 m), Tel. +39 0473 967566 – [www.giggelberg.com](http://www.giggelberg.com); Nase-reithütte (1523 m), Tel. +39 0473 968222 – [www.nase-reit.com](http://www.nase-reit.com); Hochganghaus (1839 m), Tel. +39 0473 443310 – [www.hochganghaus.it](http://www.hochganghaus.it); Leiteralm (1522 m), Tel. +39 338 3172484 – [www.leiteralm.com](http://www.leiteralm.com)

**Karte/Führer:** Tabacco-Karte 011 „Meran und Umgebung“ 1:50 000; Baumann, Meran und Umgebung (Kompass)

**Weg:** Von der Bergstation der Texelbahn spaziert man

zum Gasthaus Giggelberg (1565 m) und trifft dort auf den Meraner Höhenweg mit der Markierung 24. Man folgt ihm nordwärts zur Nasereithütte (1523 m), überquert den Zielbach und steigt über die bewaldeten Hänge der Sattelspitze bergauf. Nach einem etwas steileren Felssturzgelände kommt man zur aussichtsreichen Tablander Alm (1788 m). Anschließend geht es kurz mit Ketten gesichert abwärts und zum Geländevorsprung Hohe Wiege (1809 m) mit großartigem Dolomiten-Blick. Nach einem steileren Waldabstieg wandert man bequem zum Hochganghaus (1839 m) und quert absteigend weiterhin die Südhänge der



© alpinweit 3/2017, Text & Foto: Franziska Baumann

Texelgruppe. Nach der Leiteralm (1522 m) führt der Höhenweg durch das Tal des Grabbachs und heißt nun Hans-Frieden-Felsenweg. Teils etwas ausgesetzt (Sicherungen) geht es an den Felsabbrüchen der Mutspitze entlang zur Bergstation der Hochmuth-Seilbahn (1361 m), von wo man mit der Gondel talwärts schwebt. Von der Talstation sind es 10 Min. Fußweg nach Dorf Tirol, dort Bus nach Meran.

*Der Meraner Höhenweg ist eine der bekanntesten Höhenwanderungen in Südtirol. In der Komplettversion umrundet er auf etwa 80 km die Texelgruppe. Die Seilbahnen auf der Südseite des kleinen Gebirges ermöglichen einen schnellen Einstieg in den Höhenweg – und danach eine knieschonende Talfahrt.*